

EINWOHNERRAT KRIENS

Eingang: 8. Mai 2018

Nr. 126/2018

Anita Burkhardt
Meisterstrasse 2
6010 Kriens

Kriens, 8. Mai 2018

Gemeindekanzlei
Herr Rolf Schmid
Einwohnerratspräsident
Postfach
6011 Kriens

Dringliches Postulat: Potentialanalyse beim Bypass – Verbindlichkeit schaffen!

Sehr geehrter Herr Ratspräsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Februar präsentierte das Astra der Öffentlichkeit die Ergebnisse der Potentialanalyse. Punktuelle Überdachungen der Autobahn und vor allem neue Häuser direkt entlang der Autobahn sollen den Lärmschutz für Kriens garantieren. Der grosse Haken dabei ist, dass diese Häuser von privaten Investoren realisiert werden und sie somit entscheiden, wann sie mit dem Bau starten. Bis dahin können 20, 30 oder 40 Jahre vergehen, und Kriens während dieser Zeit ohne Lärmschutz dastehen. In der ständerätlichen Verkehrskommission wurde unsere Petition nochmals um ein halbes Jahr sistiert, was bereits schon als kleiner Teilerfolg gewertet werden kann. Der Bund wartet während der Sistierung ab, welche Ergebnisse die Gemeinde Kriens mit dem Kanton bei der weiteren Planung erreicht. Diese Zeit soll aktiv genutzt werden, um die Absichten der Potentialanalyse zu konkretisieren und aufzuzeigen, wie eine Verbindlichkeit bei der Planung erreicht wird. In einem Planungsbericht soll der Gemeinderat aufzeigen, wie er die folgenden Forderungen konkretisieren und realisieren will:

- Beim Planungsansatz der Potentialanalyse müssen noch Verbesserungen erzielt werden, indem die Überdachungen noch ausgedehnt werden und mehr Querungsmöglichkeiten und Grünflächen realisiert werden.
Die Potentialanalyse soll eine Verbindlichkeit erhalten. Die definitiven Planungsergebnisse sollen in einen Richt- und Zonenplan mit einer umfassenden gesetzlichen Regelung zwischen Bund, Kanton und Gemeinde einfließen.
- Der Gemeinderat soll klare Angaben machen, von wo er die Mehrwertabschöpfung für den Bypass abziehen will um diese beispielsweise durch die Schaffung eines Fonds für das Projekt Bypass einzusetzen. (z.B. standortorientiert, im Zonenplan festgehalten). Ist er bereit sich zu dafür einzusetzen, dass Kanton und Bund sich in die Anschubfinanzierung einbringen?
- Der Gemeinderat wird aufgefordert beim ASTRA einen möglichst genauen Zeit- und Ablaufplan für den Bypass zu verlangen.
- Vom Astra ist ein Minimierungskonzept der Immissionen während der rund zehnjährigen Bauphase zu verlangen.
- Bund und Kanton sollen zu verbindlichen Aussagen aufgefordert werden, ob das Projekt Bypass auch ohne «Spange Nord» umgesetzt wird und wenn ja, was die Konsequenzen bezüglich der Verkehrsbelastung für Kriens sein werden.

Begründung:

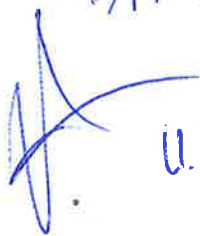
Ein Grossteil der Krienser Bevölkerung (mit ihren Unterschriften der Petition) und das Krienser Allparteienkomitee «Bypass- so nicht!» hat durch ihren Einsatz schon einiges erreicht. Mit der unverbindlichen Potentialanalyse soll sich der Gemeinderat jedoch nicht abspeisen lassen. Der Gemeinderat soll daher aktiv nachstossen und für eine grössere Verbindlichkeit der Planung der Potentialanalyse und der Regelung der Mehrwertabschöpfung besorgt sein.

A. Burkhardt-Künzler

Anita Burkhardt- Künzler



A. Voser



U. Wendelspiess

Weitere Unterschriften folgen:

